



Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Katja Kipping
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Caren Marks

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Glinkastraße 24, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11018 Berlin

TEL +49 (0)30 18555-1100
FAX +49 (0)30 18555-41100
E-MAIL Caren.Marks@bmfsfj.bund.de
INTERNET www.bmfsfj.de

ORT, DATUM Berlin, den 10. Oktober 2017

Schriftliche Frage an die Bundesregierung

hier: Arbeitsnummer 9/227

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 9/227:

Wie viele Anträge auf Unterstützung sind nach Ende der Antragsfrist beim Fonds „Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990“ am 30. September 2014 und „Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975“ am 31. Dezember 2014 gestellt worden und bei welchen Institutionen können nach Kenntnis der Bundesregierung Betroffene Unterstützung erhalten, die Anträge nach dem Ende der Antragsfrist gestellt haben?

Antwort:

Die Möglichkeit der nachträglichen Berücksichtigung in enger Anlehnung an § 32 Verwaltungsverfahrensgesetz („Wiedereinsetzung in den vorigen Stand“) bestand bis zu einem Jahr nach Ablauf der Anmeldefrist. Bis dahin hatten insgesamt 2.505 Betroffene Anträge auf nachträgliche Berücksichtigung gestellt (1.163 Fonds West, 1.342 Fonds DDR). Davon wurden in 285 Fällen ausreichende Nachweise erbracht, so dass die Anträge positiv entschieden werden konnten (119 Fonds West, 166 Fonds DDR).



SEITE 2 Es besteht die Möglichkeit, bis Ende der Fondslaufzeit (31. Dezember 2018) die Unterstützung der Fonds im Rahmen der so genannten Lotsenfunktion der Anlauf- und Beratungsstellen in Anspruch zu nehmen. Diese beraten Betroffene zu weitergehenden Hilfen, wie zum Beispiel der gesetzlichen Systeme, und vermitteln in diese. Zudem unterstützen sie Betroffene bei Behördengängen und helfen ihnen bei der Suche nach Heimakten und Angehörigen. Diese Leistungen stehen auch Betroffenen offen, die sich nicht rechtzeitig für finanzielle Hilfen angemeldet haben.

Mit freundlichen Grüßen

Caren Marks